

Radibor holt sich Turniersieg

■ Räckelwitz / Worklecy

Beim CDU-Freizeit-Fußballturnier
scheiterte das Team vom DRK
Ohorn nur knapp im Finale.

Zehn Jugend- und Freizeitteams der Region traten am Sonnabend beim 4. Fußballhalblenturnier der CDU-Europa-, Bund- und Landtagsabgeordneten in der Räckelwitzer Sporthalle an. Erstmals mit dabei war eine Mannschaft aus Radibor. Und der Neuling schaffte sofort den Turniersieg. Er gewann knapp das Finale gegen die Kicker vom DRK Ohorn, die es erstmals in die Endrunde geschafft hatten. Platz drei sicherte sich der Einsteinclub Hoyerswerda.

Turniersieger Radibor erhielt neben der Trophäe einen Gutschein zum Besuch der Landskron-Brauerei. Die Zweit- und der Drittplatzierten konnten sich über attraktive Sachpreise freuen. Alle Turnierteilnehmer bekamen für weitere sportliche Aktivitäten eine Sporttasche überreicht.

Neben Radibor waren auch Teams aus Jesau und die Jugendfeuerwehr Deutschbaselitz erstmals am Start gewesen. Traditionell mit dabei sind der Spielmannszug Oberlichtenau (SZO), der Einsteinclub Hoyerswerda, das Kamener Gymnasium und das Team „Schumlichau“ Elstra sowie Räckelwitz und die Junge Union. Beim DRK Ohorn ist eine Turnierteilnahme ebenfalls stets fest eingeplant und damit gleichzeitig die medizinische Absicherung gesichert.

Zwischen Vor- und Endrunde gab es das Siebenmeterschießen der Prominenten. Der heimische Bürgermeister Franz Brußk bewies als Torwart seine Klasse und machte die Hälfte der Schüsse zunichte. Der Europaabgeordnete Hermann Winkler war beim zweiten Anlauf erfolgreich, ebenso Schirmherr Frank Hirche. Die Bundestagsabgeordnete Maria Michalk schickte Olfo Papst vom SZO ins Rennen, da sie zunächst am Auszeichnungswettbewerb „Jugend musiziert“ teilnahm. Die Torschützenkronen verblieb wiederum beim heimischen Abgeordneten mit zwei Treffern. (AM)